

Rekordteilnehmerzahl bei Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung

51. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) in der DGZMK vom 10. und 11. Januar 2019 in Mainz

Traditionell fand Anfang des Jahres die Jahrestagung der AfG in Mainz statt. Den Auftakt zur Tagung bildete der Workshop „Immunologie und Zahnheilkunde – Schnittstellen und Perspektiven“, der von Prof. Dr. Jonathan Jantsch (Regensburg) mit einem spannenden Vortrag zum Thema „Wechsel zwischen Gewebemikromilieu und angeborener Immunität – neue Perspektiven für die Zahnheilkunde“ eingeläutet wurde, eine interdisziplinär relevante und aktuelle Thematik, die seit vielen Jahren im Rahmen der Parodontologie, Kieferorthopädie, regenerativen Zahnmedizin, aber auch der Biokompatibilität zahnärztlicher Materialien große Beachtung findet. Zudem konnte in diesem Rahmen dank Unterstützung des Quintessenz-Verlags dessen Filmreihe „Kommunikation der Zellen“ gezeigt werden, in der die komplexen Interaktionen der Zellen des dental-parodontalen Systems mit dem Immunsystem unter verschiedenen Aspekten näher beleuchtet wurden. Im folgenden Programm stellten insgesamt 63 Referenten ihre neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse den insgesamt 109 Teilnehmern der Tagung in Kurzvorträgen und Posterpräsentationen dar. Die sehr erfreuliche weitere Zunahme der Zahl der wissenschaftlichen Beiträge und Teilnehmer auf Rekordniveau im Vergleich zum letztjährigen Jubiläum der 50. AfG-Jahrestagung zeigt, welche hohen Stellenwert die Grundlagenforschung in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde einnimmt.

Mit Unterstützung der Sponsoren CP GABA GmbH und Straumann GmbH konnten auch erneut Preise für



(Abb. 1: AfG)

Abbildung 1 Preisverleihung auf der 51. AfG-Jahrestagung (v.l.n.r.): Prof. Dr. Michael Wolf (1. Vorsitzender AfG), Dr. Fabian Cieplik (Schriftführer AfG), Dr. Annika Döding (1. Posterpreis), Priv.-Doz. Dr. Dr. Christian Kirschneck (2. Vorsitzender AfG).

die besten Vorträge und Posterpräsentationen von Nachwuchswissenschaftlern vergeben werden. So wurden Dr. Tobias Fretwurst (Freiburg) und Dr. Andressa Vilas Boas Nogueira (Mainz) mit dem 1. bzw. 2. AfG-elmex-Vortragspreis ausgezeichnet. Dr. Annika Döding (Jena, Abb. 1) und cand. med. dent. Paul Käßler (Regensburg) erhielten den 1. bzw. 2. AfG-Straumann-Posterpreis. Die Bestpreisträger erhielten zudem von der Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (VHZMK) jeweils ein Reise-Stipendium zur Vorstellung ihrer Forschungsergebnisse auf einem internationalen Fachkongress. Abgerundet wurde die diesjährige Jahrestagung mit einem Gesellschaftsabend in lockerer Atmosphäre. Zudem fand im Rahmen der Jahrestagung auch die Mitgliederversammlung der AfG mit Wahl des Vorstands statt. Nach Ausscheiden von Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski (Berlin)

trat satzungsgemäß der bisherige 2. Vorsitzende Prof. Dr. Michael Wolf (Aachen, Abb. 1) die Nachfolge als 1. Vorsitzender an. Priv.-Doz. Dr. Dr. Christian Kirschneck (Regensburg; bisheriger Schriftführer, Abb. 1) wurde zum 2. Vorsitzenden und Dr. Fabian Cieplik (Regensburg, Abb. 1) zum Schriftführer der AfG gewählt.

Die 52. Jahrestagung der AfG findet am 9. und 10. Januar 2020 in Mainz statt. Beiträge können voraussichtlich ab September 2020 über die DGZMK-Homepage eingereicht werden.

Der Vorstand der AfG

